

# Tagebuch einer Wandlung

Jörg Fuhrmann wanderte über Santiago de Compostela hinaus bis Finisterre  
Reisebericht und Erlebnisprotokoll jetzt als Buch erschienen

**SOEST** • Spätestens seit Hape Kerkeling sein „Ich bin dann mal weg“ schrieb, weiß fast jeder, was es mit dem Jakobsweg auf sich hat. In Soest hat der alte Pilgerpfad ohnehin eine besondere Bedeutung, wurde er doch erst kürzlich touristisch neu entdeckt. Im folgenden werden zwei aktuelle Bücher vorgestellt, die den Jakobsweg aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

„Jede Reise ist Wandlung“, stellt Jörg Fuhrmann fest. Er muss es wissen, hat er doch seine größte Wandlung und Entwicklung während der Pilgerreise auf dem Jakobsweg zwischen Lourdes und Finisterre erlebt, sie wurde eine Reise zu sich selber. Seine Erfahrungen hat Fuhrmann in dem Buch „Folge Deinem Schatten und Du gehst ins Licht“ niedergelegt, das jetzt im Soester Buchhandel zu haben ist.

## Freiraum

Jörg Fuhrmann ist Diplom-Sozialpädagoge, Gestalttherapeut und Hypnosetrainer und betreibt das Institut „Freiraum“ am Wiesenkirchhof. Er bietet Seminare, Kurse und Gespräche an, die helfen sollen, zu persönlicher Zufriedenheit, einem sinnvollen Lebensgefühl und beruflichen Erfolg zu gelangen. Fuhrmann arbeitet mit Heilpraktikern, Baubiologen und einem Arzt für Naturheilverfahren zusammen.  
[www.freiraum-fuhrmann.de](http://www.freiraum-fuhrmann.de)

Mehrere Gründe brachten den damals 28-Jährigen dazu, sich auf den Weg zu machen – ausgerechnet im Heiligen Jahr 2004. Er war am Ende seines Studiums als Sozial- und Theaterpädagoge angelangt, brauchte ein Thema für seine Diplomarbeit. Und er war in eine Lebens-



Der Therapeut und Autor Jörg Fuhrmann zeigt sein Buch „Folge Deinem Schatten und du gehst ins Licht“, in dem er seine Erfahrungen auf dem Jakobsweg von Lourdes nach Finisterre aufgeschrieben hat. • Foto: Niggemeier

krise geraten, überlegte, ins Kloster zu gehen.

Da kam der Jakobsweg auf ihn zu, der uralte schamanische Ritualweg, der später von der Kirche zum Pilgerpfad umgewidmet wurde. Für seine Diplomarbeit wollte Fuhrmann untersuchen, inwieweit ein altes Ritual heute noch funktioniert. Und für sich selber wollte er eine neue Perspektive finden.

„Es heißt, entweder du schaffst den Weg oder der Weg schafft dich“, zitiert Fuhrmann. Er schaffte den Weg – wenn auch mit Blessuren und unter Schmerzen. Sieben Wochen war er un-

terwegs. Einmal kollabierte er, musste ins Krankenhaus gebracht werden. Nach seiner Erholung ließ er sich per Taxi exakt an die Stelle fahren, wo er zusammengebrochen war und wanderte von dort weiter.

Täglich schrieb er in sein Tagebuch, machte Fotos und Zeichnungen von seiner emotionalen Befindlichkeit. Die Fotos und die Aufzeichnungen bilden die Grundlage für sein Buch.

Fuhrmann beendete seinen Weg nicht in Santiago de Compostela, sondern ging weiter bis ins galizische Finisterre. Der Ort am Atlantik gilt seit vorchristlicher Zeit

als Zielpunkt eines Initiationsweges, als „Ende der Welt“ (so die Übersetzung des lateinischen Namens) und mystischer Ort der Auseinandersetzung mit dem Tod. Zunächst hatte Fuhrmann davor zurückgeschreckt, seine persönlichen Aufzeichnungen öffentlich zu machen. Jetzt aber widmet er sein Buch allen „Suchern nach der Wahrheit“. • bs

„Folge Deinem Schatten und Du gehst ins Licht“ von Jörg Fuhrmann, erschienen im Selbstverlag, 275 Seiten, zahlreiche Abbildungen, ISBN 978-3-839-18189-8, 18,50 Euro

Vortrag & Buchvorstellung

## Der tiefere Sinn des Pilgerns auf dem Jakobsweg

Do. 16.9. | 19:30h | Pilgrim Haus Soest

---

Am Ende des Studiums und nicht nur auf der Suche nach einem Thema für die Diplomarbeit machte sich ein junger Mann 2004 auf den Weg von Lourdes nach Finisterre - ans „Ende der Welt“. Die Strecke des alten Jakobsweges, so alt wie das Leben selbst, ist sagen- und mythenumwobene Pilgeroute für Wanderer, Gläubige und Suchende. Mit der Fragestellung, inwieweit alte Rituale in der heutigen Zeit noch funktionieren und welche Potentiale sie beinhalten startete Jörg Fuhrmann seine Pilgerschaft. In seinem soeben erschienen Buch „Folge deinem Schatten und du gehst ins Licht“ schildert er in tagebuchähnlicher Form die sichtbaren und unsichtbaren Prozesse, die ein Reisender durchläuft, während er zum Pilger wird. So findet man hier neben 86 stimmungsvollen Fotografien nicht nur die Geschichte vom Jakobsweg, sondern auch die Geschichte vom Leben selbst, dessen Fülle sich zeigen kann durch die Integration von Licht und Schatten als zwei Seiten einer untrennbaren Einheit. Jörg Fuhrmann lebt und arbeitet heute in Soest in eigener Praxis „freiraum“ als Gestalttherapeut und Hypnose-Coach. [www.freiraum-fuhrmann.de](http://www.freiraum-fuhrmann.de)

